

Protokoll der Sitzung der KrSV-WIL vom 25.10.2011

Beginn: 09:00 Uhr

Ort: Cusanus-Gymnasium Wittlich

Protokoll: Carsten Braband

Anwesende:

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

TOP 2 Was macht eine Kreis-SV?

TOP 3 Besprechung der Landeskonferenz

TOP 4 Projektplanung (Brezel- und Rosenaktion)

TOP 5 Wahlen und Entlastungen*

a) Vorstand

b) Basisdelegierte

c) Delegierte zum Schulträgerausschuss

d) Delegierte zur LandesschülerInnenkonferenz

TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

Basti begrüßt die Anwesenden und gibt Listen rum.

Es wird eine kurze Vorstellungsrunde gemacht.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Mit 14 anwesenden Delegierten sind wir leider nicht beschlussfähig.

TOP 2 Was macht eine Kreis-SV?

Carsten und Basti stellen die Kreis-SV und ihre Strukturen vor. Die Kreis-SV vertritt alle Schülerinnen und Schüler des Kreises. Sie wählt einen Vorstand, der für den Ablauf und die Einladung zu den Sitzungen zuständig ist. Weiterhin werden 2 Schüler/innen für den Schulträgerausschuss gewählt. Außerdem gibt es 2 Basisbeauftragte, die für den Kontakt zu den einzelnen SVen zuständig sind und 5 Delegierte, die die Landeskonferenz besuchen.

TOP 4 Projektplanung (Brezel- und Rosenaktion):

Carsten erzählt von der Brezelaktion am PWG Wittlich. Er schlägt vor, dass andere SVen sich an der Bestellung des PWGs beteiligen, eine Brezel kostet 45ct. Wer Interesse hat, kann sich entweder bei Carsten (carsten-braband@web.de) oder über den Kreis-SV-Verteiler (krsv-wil@lists.lsvrlp.de) bis zum 04.11. melden.

Basti erzählt von der Rosenaktion letztes Jahr. Folgende Schulen möchten teilnehmen:

RS Wittlich, PWG Wittlich, GY TT, RS+ TT, IGS Morbach und evt. Die RS+ Morbach.

TOP 5 Wahlen und Entlastungen*

Da dieser Tagesordnungspunkt am letzten Treffen bereits vertagt wurde, ist die Anzahl der anwesenden Delegierten für die Wahlen und die Entlastungen nicht relevant.

Carsten und Basti erklären das Prinzip der Entlastung und berichten vom letzten Jahr der Kreis-SV.

Antrag auf Blockwahl --> keine Gegenrede --> angenommen

Alle Ämter werden mit 13 Ja-Stimmen entlastet.

a) Vorstand

Basti stellt die Aufgaben des Kreis-SV-Vorstands vor.

Es kandidieren:
Carsten, Anna, Gabriela

Vorschlag zur Blockwahl – keine Gegenrede --> angenommen

Ja-Stimmen --> 14 --> einstimmig gewählt

b) Basisbeauftragten

Basti stellt die Aufgaben der Basisbeauftragten vor.

Da sich niemand meldet, erklärt sich der neu gewählte Vorstand dazu bereit, die Aufgaben zu übernehmen.

c) Delegierte zum Schulträgerausschuss

Basti stellt die Aufgaben des Schulträgerausschusses vor. Es können bis zu 2 Leute gewählt werden.

Es kandidieren:

Carsten: 9 Ja, 4 Enthaltungen --> **gewählt**
Helena: 6 Ja, 5 Enthaltungen --> **gewählt**
Maximilian: 1 Ja-Stimme, Enthaltungen: Mehrheit auf Sicht

d) Delegierte zur LandesschülerInnenkonferenz

Basti stellt die LandesschülerInnenkonferenz (LSK) und deren Ablauf vor.

Es kandidieren:

Basti: einstimmig --> **gewählt**
Frederik: 9 Ja, 5 Enthaltungen --> **gewählt**
Omid: 10 Ja, 4 Enthaltungen --> **gewählt**
Carsten: 12 Ja, 1 Enthaltung --> **gewählt**
Franziska Kaufmann (in Abwesenheit): 9 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen --> **gewählt**
Helena: 8 Ja, 6 Enthaltungen --> Vertreter

TOP 6 Besprechung der LandesschülerInnenkonferenz (LSK)

Basti stellt das Programm der kommenden LSK in Ingelheim vor.

Basti und Franziska erhalten freie Mandate.

Es wird über folgende Anträge geredet:

A1: Sexualkundeunterricht
die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten einstimmig, den Antrag anzunehmen.

A2: Landesarbeitskreis Basis:

die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten mit 4-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 9 Enthaltungen, den Antrag anzunehmen.

A3: Frauenstatut:

die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten mit 1 Ja-Stimme, 10-Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen den Antrag abzulehnen.

VA: Lehrmaterial in Schulen:

die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten mit 0 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung den Antrag abzulehnen.

VA: Religionsunterricht an Schulen:

die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen, den Antrag anzunehmen.

VA: Bildungsföderalismus:

die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen, den Antrag abzulehnen.

VA: VerbindungslehrerInnen:

die Kreis-SV empfiehlt den imperativen Mandaten mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen, den Antrag abzulehnen.

TOP 7 Sonstiges

Das nächste Treffen der Kreis-SV soll am 29.11.2011 um 09:00 Uhr voraussichtlich im Cusanus-Gymnasium stattfinden.

Ende der Sitzung: 10:50 Uhr